

**NIEDERSCHRIFT**  
**ÜBER DIE 15. SITZUNG DES KREISTAGES DES RHEIN-LAHN-KREISES**  
**IN DER 10. WAHLPERIODE AM 25.09.2017**  
**IN BAD EMS**

---

**Es sind anwesend:**

**A. Vorsitzender:**

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

**B. Kreisbeigeordnete:**

Frau Erste Kreisbeigeordnete

Gisela Bertram *(bis einschl. I. 5., 17:40 Uhr)* Nievern

Herr Kreisbeigeordneter

Horst Gerheim Obernhof

**C. Mitglieder des Kreistages:**

Herr Aslan Basibüyük Dachsenhausen

Herr Matthias Boller Lahnstein

Herr Klaus Brand Ehr

Herr Karl Peter Bruch Nastätten

Herr Jörg Denninghoff Allendorf

Herr Christoph Ferdinand Lahnstein

Herr Manfred Friesenhahn Weisel

Frau Erika Fritsche Winden

Herr Harald Gemmer Katzenelnbogen

Herr Carsten Göller Eschbach

Herr Günter Groß Lahnstein

Herr Werner Groß Lahnstein

Herr Jens Güllering Kestert

Herr Bernd Hartmann Gemmerich

Herr Heinz Keul Fachbach

Herr Horst Klöppel Katzenelnbogen

Herr Matthias Lammert Diez

Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein

Herr Johannes Lauer *(ab I.5., 17:30 Uhr)* Lahnstein

Herr Franz Lehmler Nievern

Herr Ulrich Lenz Katzenelnbogen

Herr Hans-Wilhelm Lippert Scheidt

Herr Dennis Maxeiner Dahlheim

Herr Dietmar Meffert Diez

Frau Ursula Ohl Altendiez

Herr Ernst-Georg Peiter  
Herr Oliver Sacher  
Herr Peter Schleenbecker  
Frau Eva Schmidt  
Herr Michael Schnatz  
Herr Thomas Scholl  
Frau Evelin Stotz  
Frau Irmtraud Wahlers  
Herr Mike Weiland (ab 1.2., 17:10 Uhr)  
Frau Rita Wolf

Miehlen  
Gemmerich  
Katzenelnbogen  
Singhofen  
Diez  
Oelsberg  
Schiesheim  
Fachbach  
Kamp-Bornhofen  
Braubach

**D. Es fehlen:**

Herr Kreisbegeordneter Karl-Werner Jüngst  
Herr Raimund Friesenhahn  
Herr Hans-Josef Kring  
Herr Peter Labonte  
Herr Udo Rau  
Herr Birk Utermark  
Herr Joseph Winkler  
Frau Monika Becker

Niederneisen  
Dahlheim  
Lykershausen  
Lahnstein  
Nassau  
Bad Ems  
Bad Ems  
Winden

**E. Von der Verwaltung:**

Herr Büroleiter Friedhelm Rücker  
Herr stellv. Büroleiter Thorsten Butzke  
Herr Abteilungsleiter Jürgen Nickel  
Herr Abteilungsleiter Bernd Menche  
Herr Abteilungsleiter Dr. Gerwin Dietze  
Herr Abteilungsleiter Dieter Petri  
Herr Abteilungsleiter Manfred Crecelius  
Frau Abteilungsleiterin Beate Mies  
Herr stellv. Abteilungsleiter Bernhard Fuchs  
Herr stellv. Abteilungsleiter Markus Dany  
Herr kaufm. Werkleiter Thomas Fischbach  
Herr techn. Werkleiter Günther Müller  
Frau Severin Holl  
Frau Anna Weispfennig  
Herr Markus Lewentz, Personalratsvorsitzender  
Herr Pressereferent Uwe Rindsfüßer

**F. Schriftführer:**

Herr Timm Jörnhs

**G. Gäste:**

Herr Jöchel, Rhein-Lahn-Zeitung

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Kreistags um 17:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Vorab ergeht vom **Vorsitzenden** der Hinweis an die Mitglieder des Kreistages, dass eine Anwärterin des gehobenen Dienstes der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises einen Fragebogen im Rahmen Ihrer zu erstellenden Bachelorarbeit gefertigt und diesen zum Ausfüllen an jedes Mitglied verteilt habe.

Herr Karl-Peter Bruch wird für seine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Kreistag geehrt. Dabei geht der **Vorsitzende** kurz auf den Werdegang des Geehrten ein und nennt einige prägende Stationen des ehemaligen rheinland-pfälzischen Innenministers. Herr Bruch bedankt sich anschließend für die netten Worte und die vorgenommene Ehrung.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 13.09.2017 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. keine Änderungswünsche vorgetragen, so dass die Tagesordnung wie folgt einstimmig beschlossen wird:

### **I. Öffentliche Sitzung:**

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Mitteilung über eine Eilentscheidung nach § 42 Landkreisordnung;  
Vergabe von Bauleistungen zu Straßenbauarbeiten im Bereich der K 87 zwischen Bogel und Auel
3. Satzung des Rhein-Lahn-Kreises über die Erhebung von Gebühren nach lebensmittel-, fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften
4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“
5. Jahresrechnung des Rhein-Lahn-Kreises für das Haushaltsjahr 2016;
  - a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
  - b) Entlastungserteilung
6. Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises;
  - a) Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 (inkl. Anlagen)
  - b) Widerspruchsbescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
7. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und –mitglieder
8. Einwohnerfragestunde
9. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

### **II. Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

## I. Öffentliche Sitzung:

### Punkt 1:

#### **Genehmigung der Niederschrift**

Gegen die vorgelegte Niederschrift der 14. Sitzung des Kreistages in der 10. Wahlperiode vom 26.06.2017 werden keine Änderungswünsche vorgetragen und keine Einwendungen erhoben, so dass die Niederschrift einstimmig genehmigt wird.

### Punkt 2:

#### **Mitteilung über eine Eilentscheidung nach § 42 Landkreisordnung;**

#### **Vergabe von Bauleistungen zu Straßenbauarbeiten im Bereich der K 87 zwischen Bogel und Auel**

Der **Vorsitzende** erläutert die Vorlage.

Der Kreistag nimmt die Eilentscheidung über die Vergabe von Straßenbauarbeiten im Bereich der K 87 zwischen Bogel und Auel an die Firma Abel & Weimar GmbH aus Limburg zu einem Bruttoangebotsendpreis in Höhe von 535.065,77 € zustimmend zur Kenntnis.

### Punkt 3:

#### **Satzung des Rhein-Lahn-Kreises über die Erhebung von Gebühren nach lebensmittel-, fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften**

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage.

Herr **Göller** bedankt sich bei der Verwaltung, dass gute Gespräche geführt wurden und ein verträgliches Ergebnis dabei herausgekommen sei. Die SPD-Kreistagsfraktion werde der Änderung der Satzung zustimmen.

Herr **Lammert** befürwortet ebenfalls die mit der Änderung der Satzung einhergehende Existenzförderung bei Kleinbetrieben und führt weiter aus, dass auch die CDU-Kreistagsfraktion der Satzungsänderung zustimmen werde.

Herr **Hartmann** spricht sich ebenfalls für die Satzungsänderung aus.

Der Kreistag beschließt einstimmig die Satzung zur 2ten Änderung der Satzung des Rhein-Lahn-Kreises über die Erhebung von Gebühren nach lebensmittel-, fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften vom 24.10.2011.

#### **Punkt 4:**

#### **Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Ausführungen der Vorlage. Die Bilanz weise in Übereinstimmung mit der Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresverlust in Höhe von 725.765,83 € aus. Dies bedeute eine deutliche Verbesserung gegenüber dem im Erfolgsplan 2016 prognostizierten Jahresverlust. Ebenso lobt er die jederzeit vorhandene Liquidität des Eigenbetriebes im vergangenen Jahr.

Der Kreistag beschließt einstimmig den Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“ in der vorliegenden Fassung und mit dem dargestellten Ergebnis festzustellen, wobei der Jahresverlust in Höhe von 725.765,83 € mit dem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von insgesamt 856.217,37 € abgedeckt wird. Mithin verbleibt ein Gewinnvortrag in Höhe von 130.451,54 €. Der Gewinnvortrag kann zur teilweisen Abdeckung der für die kommenden Wirtschaftsjahre prognostizierten Jahresverluste verwendet werden.

#### **Punkt 5:**

#### **Jahresrechnung des Rhein-Lahn-Kreises für das Haushaltsjahr 2016;**

##### **a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses**

##### **b) Entlastungserteilung**

Herr **Landrat Puchtler** übergibt den Vorsitz gemäß VV Nr. 4 zu § 114 Gemeindeordnung (GemO) und § 29 Landkreisordnung (LKO) an das älteste anwesende Kreistagsmitglied, Herrn **Meffert**.

Der **Vorsitzende**, Herr **Meffert**, erteilt das Wort dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn **Brand**, mit der Bitte um Erläuterung der Jahresrechnung und des Prüfberichts.

Herr **Brand**, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, verweist anschließend auf die Sitzungsvorlage und den allen Kreistagsmitgliedern vorliegenden Prüfbericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes.

Er nimmt Bezug auf die Neuorganisation des Vergabe- und Beschaffungswesens. Aufgrund gesetzlicher Änderungen konnte eine entsprechende Dienstanweisung bislang noch nicht fertig gestellt werden, ebenso sollten Regelungen zum Zwangsgeld in die Dienstanweisung über das Rechnungswesen aufgenommen werden.

Bei den Abrechnungen im Bereich der Kindertagesstätten hätten sich leichte Verbesserungen im Bereich der Rückstellungen ergeben, die Abrechnungen von 2013 seien mittlerweile erledigt. Die Abrechnungen von 2014 konnten hingegen noch nicht abgeschlossen werden, mit denen aus 2015 sei begonnen worden.

Im Bereich der Eingliederungshilfe würden die Möglichkeiten von Datenverarbeitungssystemen nicht von allen Mitarbeitern vollständig genutzt, auch sei die Einführung der digitalen Akte noch nicht umgesetzt.

Bezüglich der Elternbeiträge für Krippen und Horte führt er an, dass durch die Nichtanpassung der Elternbeiträge Fehlbeträge entstünden, die Verwaltung plane eine Anpassung ab dem Jahr 2018 um 5 %.

Insgesamt sei das Jahr 2016 ein erfolgreiches Jahr gewesen mit einer Verbesserung des Jahresüberschusses von ca. 6,5 Mio. gegenüber der Planung.

Er erläutert im Anschluss detailliert die wesentlichen Punkte der Rechnungsprüfung sowie der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 05.09.2017.

Insgesamt sei das Jahr positiv zu bewerten. Die Feststellungen zum Jahresabschluss und zur Entlastung gemäß § 114 GemO i. V. m. § 57 LKO werden wörtlich vorgetragen.

Herr **Göller** bedankt sich bei der Verwaltung für die erzielten Verbesserungen, damit sei in der Anfangsphase der Flüchtlingswelle 2015 nicht zu rechnen gewesen. Man sollte die Höhe der Liquiditätskredite aber ebenso wie die Überschuldung des Kreises weiterhin im Blick haben.

Herr **Lammert** spricht ebenfalls die gute Arbeit der Verwaltung und des Rechnungsprüfungsausschusses an, insbesondere der Ergebnishaushalt 2016 sei sehr erfreulich. Vom Land fehle es aber weiterhin an dem entsprechenden Engagement und der Unterstützung.

Herr **Hartmann** findet lobende Worte für die Verbesserung des Haushalts, kritisiert jedoch, dass man sich wegen einer Senkung der Umlage von 0,3 % streiten würde.

Nachdem sich keine Nachfragen ergeben, wird der Antrag des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, über den Jahresabschluss 2016 zu beschließen und dem Landrat und den Kreisbeigeordneten – soweit diese den Landrat vertreten haben – für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung zu erteilen, zur Abstimmung gestellt.

a) Der Kreistag beschließt einstimmig gemäß § 57 LKO in Verbindung mit § 114 GemO die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2016.

b) Der Kreistag beschließt einstimmig gemäß § 57 LKO in Verbindung mit § 114 GemO dem Landrat und den Kreisbeigeordneten, soweit diese den Landrat vertreten haben, Entlastung zu erteilen.

*Herr Meffert übergibt den Vorsitz anschließend wieder an Herrn Landrat Puchtler.*

## **Punkt 6:**

### **Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises;**

#### **a) Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 (inkl. Anlagen)**

Der **Vorsitzende** nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und trägt zunächst die Verbesserungen und Verschlechterungen vor, die im Saldo zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses geführt haben, insbesondere durch die gute Arbeit des Eigenbetriebes.

Er weist darauf hin, dass eine verlässliche Planung aufgrund unvorhersehbarer Entwicklungen sowie fremdbestimmter Aufwendungen weiterhin schwierig sei. Oberstes Ziel bleibe weiterhin der konsequente Schuldenabbau bei gleichzeitiger Durchführung wichtiger Zukunftsinvestitionen. Es gelte auch weiter, den eingeschlagenen Konsolidierungskurs fortzusetzen. Im Ergebnis bleibt eine Gratwanderung zwischen Sparen und Investieren in Zukunftsfelder.

Herr **Göller** führt an, insgesamt sei von der Verwaltung gut kalkuliert worden, die SPD-Kreistagsfraktion werde dem Nachtragshaushalt zustimmen. Im Bereich der Höhe der Umlage sei jedoch Vorsicht geboten.

Herr **Lammert** spricht sich ebenfalls für eine Zustimmung zum Nachtragshaushalt aus.

Auch Herr **Hartmann**, Frau **Wahlers** und Herr **Sacher** stimmen zu.

Der Kreistag beschließt einstimmig bei einer Stimmenthaltung die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan (inkl. Anlagen) für das Haushaltsjahr 2017 in der in der Sitzungsvorlage vom 11.09.2017 dargelegten Fassung.

## **b) Widerspruchsbescheid der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion**

Der **Vorsitzende** erläutert die Ermittlung von möglichen Prozesskosten bei einer Klage des Rhein-Lahn-Kreises gegen das Land Rheinland-Pfalz wegen der Auflage in der Haushaltsverfügung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion mit einem Streitwert von 348.000,00 €. Es würden rund 21.000,00 € an Prozesskosten auf den Kreis zukommen, dies sei ein zu hohes Risiko, denn erfahrungsgemäß habe die Klage keine Aussicht auf Erfolg.

Herr **Göller** schließt sich den Ausführungen des Vorsitzenden an und betont, eine Klage gegen das Land sei aussichtslos.

Auch Herr **Lammert** schätzt das Prozessrisiko als zu hoch ein, äußert jedoch die Bitte an den Vorsitzenden, mit dem Landkreistag zu kommunizieren, wie es anderen Landkreisen in solchen Angelegenheiten ergehe.

Auch Herr **Hartmann**, Frau **Wahlers**, Herr **Sacher** und Herr **Lenz** sprechen sich gegen eine Klageerhebung aus.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Information zur Kenntnis und beschließen einstimmig bei einer Stimmenthaltung auf die Klageerhebung zu verzichten.

## **Punkt 7:**

### **Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und –mitglieder;**

#### **a) Mündliche Anfrage von Frau Wahlers, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, zur reduzierten Postzustellung**

Der **Vorsitzende** erklärt, dass noch keine Antwort der Deutschen Post AG auf sein Schreiben vom 13.09.2017 erfolgt sei. Sobald diese vorliege, würde man die Informationen an die Fraktionen weiterleiten.

#### **b) Mündliche Anfrage von Herrn Lenz, Fraktion Linke, zum Sachstand Windenergie und Ultramet**

Der **Vorsitzende** verweist darauf, dass die Kreisverwaltung beim Thema Windenergie Genehmigungsbehörde sei und nach den gesetzlichen und rechtlichen Vorgaben gearbeitet werde.

Zum Thema Ultramet entgegnet er, es seien Gespräche mit Bürgerinitiativen und Umweltministerium geführt worden und verweist auf die Sondersitzung des Bau- und Umweltausschusses am 12.10.2017 um 17 Uhr im Kreishaus mit Anhörung der Beteiligten zu dem Thema.

#### **c) Mündliche Anfrage von Frau Wahlers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zu einem tödlichen Fahrradunfall am Lahnradweg**

Frau **Wahlers** bezieht sich auf einen Pressebericht der Polizeidirektion Montabaur, wonach ein Radfahrer beim Befahren des unbefestigten Uferweges rechtsseitig der Lahn tödlich verunglückt sei. Derzeit weist auf die Gefahr lediglich eine Beschilderung „Benutzung auf eigene Gefahr“ hin. Sie wendet sich mit der Frage, was dagegen unternommen werden könne, an den **Vorsitzenden**. Dieser führt aus, dass der Weg im Eigentum der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung stehe und die Nutzung des nicht als Weg genehmigten Teils des Leinpfades ein Risiko sei. Als Eigentümer wird diese über den Sachverhalt informieren. Daraufhin regt **Frau Wahlers** nochmals an, nachdrücklich mit den Verantwortlichen zu sprechen und diese entsprechend zu sensibilisieren.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Informationen zur Kenntnis.

## **Punkt 8:**

### **Einwohnerfragestunde**

Der **Vorsitzende** trägt vor, dass *keine* Einwohnerfragen vorliegen.

## **Punkt 9:**

### **Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes**

Es liegen *keine* Mitteilungen vor.



## II. Nichtöffentliche Sitzung:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf mehr ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 15. Sitzung des Kreistags in der 10. Wahlperiode um 18:20 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

*gez.*  
(Frank Puchtler)  
Landrat

**Der Schriftführer:**

*gez.*  
(Timm Jörnhs)